

Amtsblatt der Freien Hansestadt Bremen

2018	Verkündet am 2. Oktober 2018	Nr. 230
------	------------------------------	---------

Jahresabschluss des Sonstigen Sondervermögens Gewerbeflächen des Landes Bremen für das Wirtschaftsjahr 2017

Zum Jahresabschluss des Sonstigen Sondervermögens Gewerbeflächen (Land) für das Wirtschaftsjahr 2017 hat die staatliche Deputation für Wirtschaft, Arbeit und Häfen in ihrer Funktion als Sondervermögensausschuss am 22. August 2018 folgenden Beschluss gefasst:

Die staatliche Deputation für Wirtschaft, Arbeit und Häfen stellt in ihrer Eigenschaft als Sondervermögensausschuss des Sonstigen Sondervermögens Gewerbeflächen (Land) dessen Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2017 fest und erteilt der Geschäftsführung Entlastung.

Der zum 31. Dezember 2017 ausgewiesene Jahresfehlbetrag wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Anlage 1: Bilanz zum 31. Dezember 2017

Anlage 2: Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar 2017 bis zum 31. Dezember 2017

Anlage 3: Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

gez. Jörg Kastendiek
Vorsitzender des Sondervermögensausschusses

Anlage 1

Sonstiges Sondervermögen Gewerbeflächen des Landes Bremen (SVGewerbe), Bremen

Bilanz zum 31. Dezember 2017

Aktiva	31.12.2017		31.12.2016			31.12.2017		31.12.2016		Passiva	
	EUR	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR	EUR		
A. Anlagevermögen					A. Eigenkapital						
Sachanlagen					I. Dotationskapital	27.048.006,92		23.509.990,65			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten	36.926.354,05		40.847.129,98		II. Verlustvortrag	-7.480.853,28		-7.069.909,32			
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	6.184,28		8.298,11		III. Jahresfehlbetrag	-4.347.073,33		-410.943,96			
		36.932.538,33		40.855.428,09			15.220.080,31				16.029.137,37
B. Umlaufvermögen					B. Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen			6.369.954,85			5.600.000,00
I. Vorräte					C. Rückstellungen						
1. Unfertige Leistungen	6.100,00		9.800,00		Sonstige Rückstellungen			106.917,00			108.200,00
2. Zum Verkauf bestimmte Grundstücke	2.448.897,67		2.448.897,67								
		2.454.997,67		2.458.697,67	D. Verbindlichkeiten						
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände					1. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	8.782,12		9.987,12			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	49.696,00		50.532,84		2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	695.021,50		415.733,75			
2. Forderungen gegen die Freie Hansestadt Bremen	9.711.211,96		8.041.113,71		3. Verbindlichkeiten gegenüber anderen Sondervermögen der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde)	54.449,16		107.458,98			
3. Sonstige Vermögensgegenstände	181.320,73		443.064,65		4. Verbindlichkeiten gegenüber der Freien Hansestadt Bremen	28.152.559,52		31.030.575,79			
		9.942.228,69		8.534.711,20	5. Sonstige Verbindlichkeiten	102.442,71		117.611,19			
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten							29.013.255,01				31.681.366,83
		1.403.836,36		1.581.620,94	E. Rechnungsabgrenzungsposten			23.393,88			11.753,70
		13.801.062,72		12.575.029,81							
		<u>50.733.601,05</u>		<u>53.430.457,90</u>			<u>50.733.601,05</u>				<u>53.430.457,90</u>

Anlage 2

Sonstiges Sondervermögen Gewerbeflächen des Landes Bremen (SVGewerbe), Bremen

**Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit
vom 1. Januar bis 31. Dezember 2017**

	01.01. - 31.12.2017		01.01. - 31.12.2016	
	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse		1.544.460,72		1.491.633,81
2. Verminderung des Bestands an zum Verkauf bestimmten Grundstücken und unfertigen Leistungen		-3.700,00		-1.700,00
3. Sonstige betriebliche Erträge		<u>139.450,05</u>		<u>740.717,33</u>
		1.680.210,77		2.230.651,14
4. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-246.675,60		-234.340,69	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>-1.015.971,82</u>	-1.262.647,42	<u>-912.487,78</u>	-1.146.828,47
5. Abschreibungen auf Sachanlagen		-4.284.534,61		-1.062.805,86
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		<u>-408.155,16</u>		<u>-358.689,63</u>
		-4.275.126,42		-337.672,82
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00		24,53	
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>-28,22</u>		<u>-153,79</u>	
		-28,22		-129,26
9. Ergebnis nach Steuern		-4.275.154,64		-337.802,08
10. Sonstige Steuern		<u>-71.918,69</u>		<u>-73.141,88</u>
11. Jahresfehlbetrag		<u>-4.347.073,33</u>		<u>-410.943,96</u>

Anlage 3

Bei dem vorstehenden Jahresabschluss handelt es sich um die nach § 33 BremSVG für Offenlegungszwecke verkürzte Fassung. Zu dem vollständigen Jahresabschluss und dem Lagebericht wurde der folgende Bestätigungsvermerk erteilt:

Bestätigungsvermerk

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des Sonstigen Sondervermögens Gewerbeflächen des Landes Bremen (SVGGewerbe), Bremen, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2017 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den Vorschriften des Bremischen Gesetzes für Eigenbetriebe und sonstige Sondervermögen des Landes und der Stadtgemeinden (Bremisches Sondervermögensgesetz - BremSVG), nach denen bezüglich Buchführung und Jahresabschluss die deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und für den Lagebericht die ergänzenden Vorschriften des § 30 BremSVG anzuwenden sind, liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter des Sondervermögens. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Sondervermögens. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den gesetzlichen Vorschriften, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Sondervermögens und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Bremen, den 26. Juni 2018

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Fahlbusch
Wirtschaftsprüfer

Drechsler
Wirtschaftsprüfer